

Die Checklisten sind nach folgender Systematik aufgebaut:

- A. Aufgabentyp Gehörbildung
 - 1) Melodiediktat und Blattsingen
 - 2) Harmonische Analyse am Notentext mittels Stufenanalyse
 - 2.1 Grundton und Akkordaufbau
 - 2.2 Modulationen
 - 2.3 Akkordfremde Töne
 - 2.4 Die wichtigsten Chiffren der Stufenanalyse
- B. Aufgabentyp Analyse: Form und Struktur / Werkbetrachtung
 - 1) Motiv und Verarbeitungstechniken
 - 2) Satzweisen und Satztechniken
 - 3) Formbegriffe und Formmodelle
 - 4) Kriterien für die formale Analyse
 - 5) Beschreibungshilfen für Motive, Phrasen und Themen

5) Beschreibungshilfen für Motive, Phrasen und Themen

Für die Beschreibung von musikalischen Motiven, längeren Phrasen oder Themen bietet sich als Ausgangspunkt der Analyse das traditionelle Analyse-Dreiergespann Rhythmik, Melodik und Harmonik an. Oft greifen diese drei aber zu kurz:

- Rhythmik u.a. mit den Aspekten Metrik, Betonungsverhältnisse (Taktart) und Rhythmus
- Melodik u.a. mit den Aspekten Tonmaterial (bei durmolltonaler Musik: Skalen, Drei- und Vierklänge, Sprünge), motivische Verarbeitungstechniken (Wiederholung, Sequenzierung, Abspaltung,...) und formbildende Elemente (Taktgruppierungen, Periodenbildung,...)
- Harmonik (harmonischer Rhythmus, Ganz- und Halbschluss,...)
- Artikulation (legato, non legato, staccato,...)
- Dynamik (Terrassendynamik, Steigerungsanlagen, Kontraste,...)
- Satzart und -dichte (polyphon oder homophon, Anzahl Stimmen, Lage und Ambitus, Raumverteilung: hoch – mittel – tief)
- Klangfarbe (Instrumentierung)